

**Sitzungsvorlage DS 2007/017**

OberschwabenHallen Ravensburg  
GmbH  
Willi Schaugg  
(Stand: 15.01.2007)

Mitwirkung:  
Stadtkämmerei, Herr Lehmann

**Gemeinderat**

öffentlich am 29.01.2007

Aktenzeichen:

**Feststellung des Jahresabschlusses 2005 der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH, Verwendung des Jahresergebnisses und Entlastung des Aufsichtsrates**

**Beschlussvorschlag:**

Der Bilanzverlust der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH von 317.003,30 € wird von der Stadt Ravensburg getragen. Auf den Jahresfehlbetrag wurden bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 300.000,00 € geleistet. Der noch nicht gedeckte Jahresfehlbetrag von 17.003,30 € wird durch Haushaltsmittel ausgeglichen.

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgendem zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss 2005 der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH wird in der von der Wibera AG geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 940.904,68 € festgestellt.
2. Der Bilanzverlust beträgt 317.003,30 €.
3. Die von der Gesellschafterin zum Verlustausgleich an die Gesellschaft geleisteten Abschlagszahlungen von 300.000,- € wurden in die Kapitalrücklage eingestellt; zur Abdeckung des Bilanzverlustes werden diese der Kapitalrücklage wieder entnommen. Den Restbetrag von 17.003,03 € trägt die Gesellschafterin.
4. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2005 entlastet.

## **Sachverhalt:**

Gem. § 14 Abs. 2 des Gesellschaftervertrages hat die Geschäftsführung den Jahresabschluss zusammen mit dem Lagebericht und einer etwaigen Stellungnahme zu dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers unverzüglich nach der erwähnten Stellungnahme dem Aufsichtsrat zur Prüfung vorzulegen. Der Bericht des Aufsichtsrates über das Ergebnis der Prüfung ist dem Gesellschafter zusammen mit dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers unverzüglich zur Feststellung und zur Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung vorzulegen.

Der Prüfungsbericht der Wibera AG und der eingebundene Jahresabschluss geben ausführlich über die Verhältnisse der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH Auskunft, so dass an dieser Stelle auf tiefere Erläuterungen weitgehend verzichtet werden kann.

Der Beschlussvorschlag wurde am 06.11.2006 im Aufsichtsrat vorberaten und einstimmig verabschiedet. Darüber hinaus wurde unter TOP 4 die nachfolgende Berichterstattung an die Gesellschafterversammlung einstimmig beschlossen:

### **Berichterstattung des Aufsichtsrates über den Jahresabschluss 2005 gegenüber der Gesellschafterversammlung**

„Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag zukommenden Aufgaben wahrgenommen und die Arbeit der Geschäftsführung im Berichtsjahr überwacht und beratend begleitet. Hierzu hat uns der Geschäftsführer regelmäßig und umfassend über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik, die wirtschaftliche Lage und die Entwicklung der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH, sowie den Gang der laufenden Geschäfte informiert. Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2005 wurde von der Wibera AG geprüft. Diese hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht einschließlich Jahresabschluss und Lagebericht lagen uns vor. Dem Ergebnis der Prüfung durch die Abschlussprüfer treten wir aufgrund unserer eigenen Prüfung bei.“